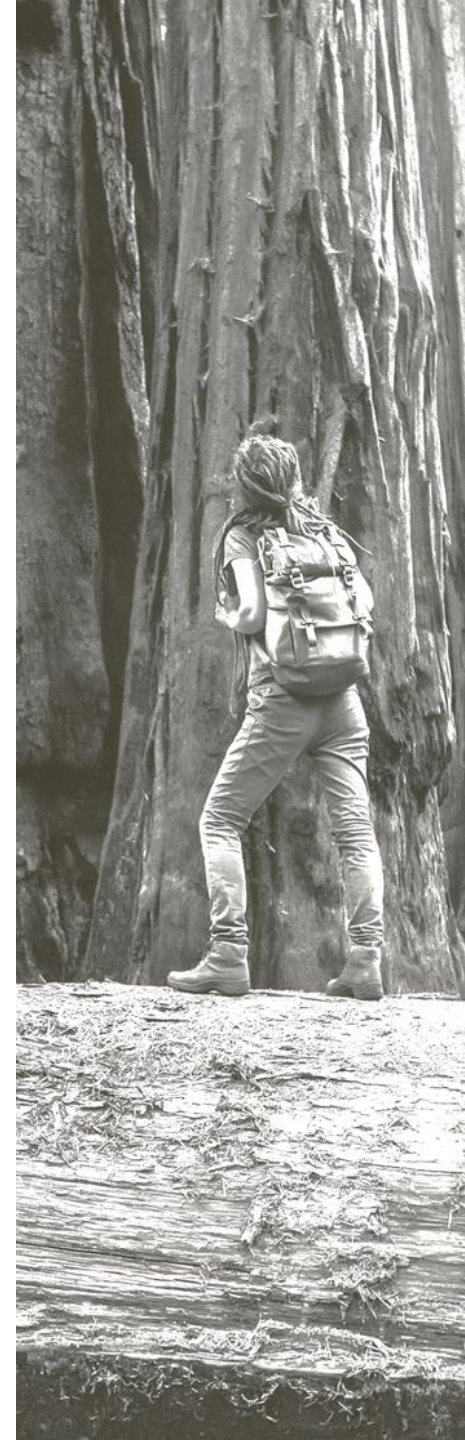
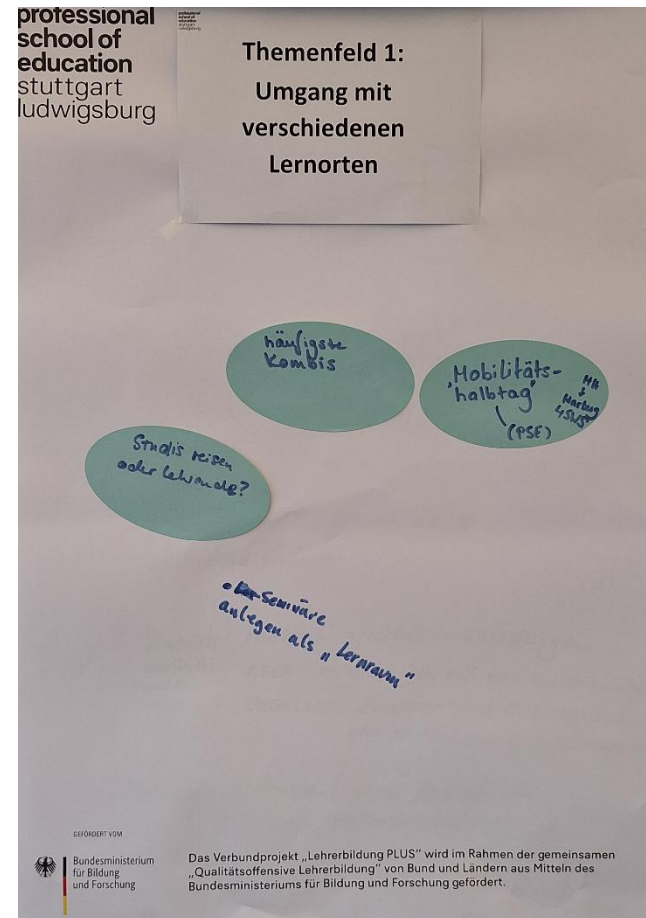


## 1. Umgang mit verschiedenen Lernorten



## 2. (Neue) Strukturelle Rahmenbedingungen

professional  
school of  
education  
stuttgart  
ludwigsburg

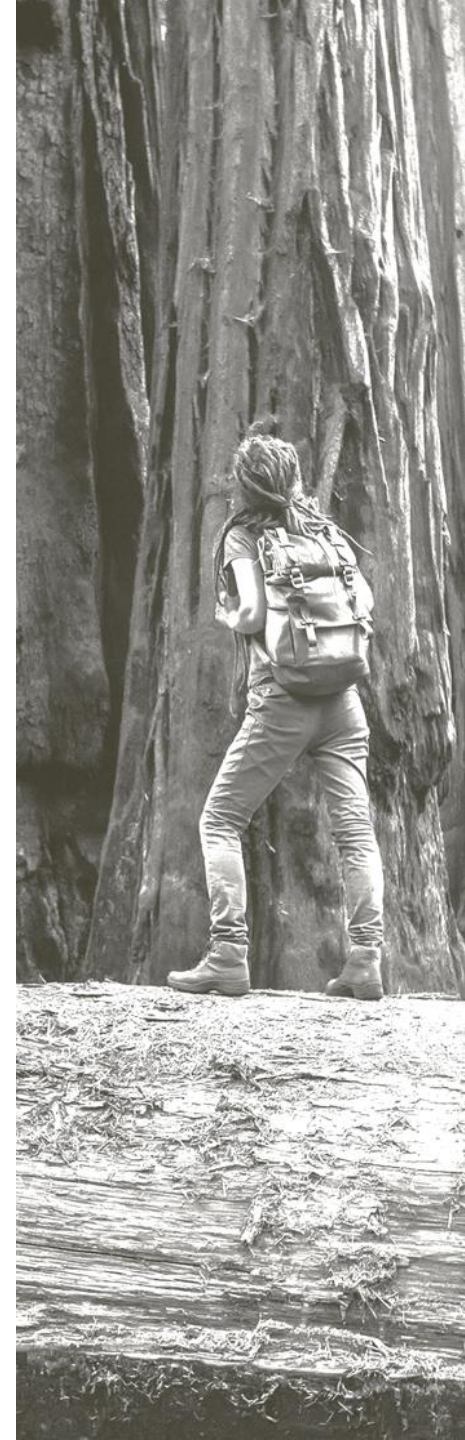
Themenfeld 2:  
(Neue) Strukturelle  
Rahmenbedingungen

- BiWi + FD + Praktikum
- nicht an SWS festzulegen
- nur große Fächer
- Raumknappheit:
  - virtuelle Lehre
  - realistische Planung Studierendenzahlen
- Gewinnfaktor (1 Nachklausur)
- beständiger Schulbesuch (2 Tage)  
⇒ Gruppe kleiner
- Wunsch: mehr Kompaktveranstaltungen  
der Studis mit Fahrt - wegen  
ABER: mögliche WW mit anderen Veranstaltungen  
REGELUNG: Kompaktveranst. ab Freitag/Nachmittag  
oder mehrere Veranstaltungen / Angebote
- Halbtage festlegen / ganze Blocktage  
d.h. gewisse Vorgaben nötig

GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

Das Verbundprojekt „Lehrerbildung PLUS“ wird im Rahmen der gemeinsamen  
„Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des  
Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.





## 3. Prüfungszeitfenster

**Themenfeld 3:**  
**Prüfungszeitfenster**  
*Notwendigkeit  
Nutzen*

Welche (neuen) Prüfungsformate können ggf. helfen?

Zentral organisierte Prüfungen vs. freie Prüfungsorganisation? Welche Zeiträume sollten genutzt werden? Zur Durchführung der Prüfungen und zur Bekanntgabe und Anmeldung

*Prüfungszeit = Slot = Vorlesungszeit*

*digitale Prüfungsformate im Raum und Ort (= e-Prüfung Raum, Anwesenheit)*

*Darf man das? LAG?*

*→ gleichzeitige Prüfung verschiedener Fächer*

*Eigene Prüfungszeitfenster f. große Fächer*

*2 Prüfungstermine pro Semester*

*geringere Prüfungsbelastung anstreben*


*lange Prüfungszeiträume*

*größe der Gruppe entscheidend*

*Zeiträume abfragen (z.B. 4 Zeiträume → verteilen)*

*wg. Raumproblem wird 2 Wochen*

*größerer Raum*

GEFÖRDEBT VOM  
 Bundesministerium für Bildung und Forschung  
Das Verbundprojekt „Lehrerbildung PLUS“ wird im Rahmen der gemeinsamen „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.



Universität Stuttgart



Pädagogische Hochschule  
Ludwigsburg  
University of Education



UNIVERSITÄT  
HOHENHEIM

**abk-**  
Staatliche Akademie  
der Bildenden Künste  
Stuttgart



STAATLICHE HOCHSCHULE  
FÜR MUSIK UND  
DARSTELLENDE KUNST  
STUTTART



## 4. Förderung von Akzeptanz und Bereitschaft

professional  
school of  
education  
stuttgart  
ludwigsburg

**Themenfeld 4:  
Förderung von  
Akzeptanz und  
Bereitschaft**

Erprobung als  
Einstieg  
(schulweise)

Wunsch ist Luxus!  
(s. Dienstpflicht)

trotz dem  
Personall  
Besseren  
möglich  
↓

- Dezentraler  
Arbeitsaufwand  
wird reduziert
- Fairerer Umgang  
wird sichergestellt
- Fehleranfälligkeit  
wird reduziert
- Partizipation der  
Fachbereiche/Erdoberfläche
- Effiziente  
Ressourcennutzung  
(z.B. Räumlichkeit)
- Kontinuität  
als bessere Planbarkeit  
statt Einschränkung
- möglichst viel  
Transparenz zu  
Veränderung

entstehend:  
Vertikale  
Kommunikation

Belohnung  
Nutzen  
für Fächer/  
Lehrende

Welche  
Ebenen planen  
was wann?

Bereitschaft

gefördert von

Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

Das Verbundprojekt „Lehrerbildung PLUS“ wird im Rahmen der gemeinsamen  
„Qualitätsinitiative Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des  
Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

